

Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 61:

Kaum war ich in der Wohnung und hatte meine Jacke aus und den Koffer abgestellt, wählte ich Samus Nummer. „Na endlich, ich hab schon gedacht du hättest mich vergessen. Wie war dein Flug?“ Ich hatte mich auf die Couch gesetzt und die Beine hochgelegt. „Hey Sweetie, ich hab dich doch nicht vergessen. Ich hatte mich nur noch ein Weilchen mit Jasmin unterhalten, immerhin wollte sie viel von mir wissen.“ Wir lachten beide los, Samu freut sich schon sehr darauf Jasmin kennen zu lernen, weil ich ihm schon so viel von ihr erzählt hatte. „Ich muss jetzt auflegen. Ich hab vorhin die Nachricht von unserem Management bekommen, dass wir heute noch ein Meeting haben. Keine Ahnung, was los ist, aber ich muss mich auf den Weg ins Büro machen.“ „Okay, kein Problem. Ich muss eh noch meinen Koffer auspacken und ein paar Kleinigkeiten erledigen. Telefonieren wir heute Abend noch mal?“ „Klar machen wir. Ich liebe dich. Bis heute Abend. Bye.“ „Ich liebe dich auch und ich freu mich auf übermorgen. Bye.“

Nachdem ich meinen Koffer ausgepackt und die Wäsche in die Maschine getan hatte, legte ich mich ein wenig auf die Couch und schlief eine Stunde. Anschließend telefonierte ich noch mit Kevin, dem Freund meiner Freundin Jenny bei der wir das Essen am ersten Feiertag machen wollten. Er sagte mir, dass Jenny nicht da ist, aber das alles bleibt, wie es abgesprochen war. „Okay, danke. Dann sehen wir uns dann um 18 Uhr. Bestelle Jenny liebe Grüße. Tschüssi.“ Er verabschiedete sich auch und dann machte ich mich auf in die Stadt, denn ich musste noch was an Lebensmitteln für die Feiertage kaufen. Um 17 Uhr war ich wieder zu hause und packte meine Wäsche in den Trockner, nachdem ich den Einkauf weggeräumt hatte. Als ich dann den Rest der Wohnung gegen 18:30 Uhr auch fertig hatte, machte ich es mir auf dem Sofa gemütlich. Ich zappte durch das TV Programm und ärgerte mich gerade darüber dass nichts vernünftiges lief, da klingelte auch schon mein Telefon und ich sah, dass es Samu war.

„Hey Sweetie, na wie war das Meeting?“ Ich ging mit dem Telefon auf den Balkon und zündete mir eine Zigarette an. „Samu?“ Es wurde am anderen Ende die ganze Zeit geschwiegen, erst nachdem ich ein drittes Mal nach ihm rief, fing er an zu erzählen. „Das Meeting war nicht so toll. Janne verlässt sofort die Band.“ Geschockt von der Nachricht setzte ich mich auf einen der Stühle auf dem Balkon und atmete tief ein. Ich wusste nicht was ich sagen sollte, Samu merkte dies und fing an zu erklären.

